

Anschaffung von E-Fahrzeugen

Für die Beschaffung von E-Fahrzeugen und entsprechenden Lademöglichkeiten hat Ludwigshafen am Donnerstag, 22. November 2018, einen Förderbescheid in Höhe von rund 514.000 Euro aus dem Bundes-Förderprogramm "Elektromobilität" des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) erhalten.

Prof. Dr. Joachim Alexander, Klimaschutzbeauftragter der Stadt Ludwigshafen, nahm den Bescheid von Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer in Berlin entgegen. Insgesamt 26 elektrisch betriebene Fahrzeuge werden nun bis 2020 angeschafft und ersetzen bisher konventionell betriebene Dienstfahrzeuge des städtischen Fuhrparks.

Diese Förderung unterstützt eine Maßnahme des Masterplans Green City, den die Stadt Ludwigshafen am 31. August 2018 zusammen mit den Städten Mannheim und Heidelberg sowie dem Verkehrsverbund Rhein-Neckar (VRN) und der Rhein-Neckar-Verkehr GmbH (rnv) für die Metropolregion Rhein-Neckar erarbeitete. Der Bund hatte über ein Förderprogramm "Saubere Luft" die Finanzierung des Masterplans Green City zu 100 Prozent übernommen. Die Förderung von insgesamt 570.000 Euro – davon 188.000 Euro für Ludwigshafen – wurde vom BMVI finanziert. Ziel des Masterplans Green City ist es, die Luftqualität durch die Einhaltung des seit 2010 geltenden Immissionsgrenzwerts von 40 Mikrogramm pro Kubikmeter bis 2020 zu verbessern. In Ludwigshafen wurden 2017 an der Messstation in der Heinigstraße 44 Mikrogramm pro Kubikmeter gemessen, damit wurde der Grenzwert um vier Mikrogramm pro Kubikmeter überschritten. Um diese vier Mikrogramm pro Kubikmeter auf jeden Fall kurz- aber auch mittelfristig zu reduzieren, hat Ludwigshafen sieben Maßnahmenbündel mit 27 Untermaßnahmen und weitere fünf Einzelmaßnahmen entwickelt.

Gefördert durch:



**Bundesministerium
für Verkehr und
digitale Infrastruktur**

**aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages**

